

Heidelberg

Mit WhatsApp mehr erreichen

[13.05.2025] Die Stadt Heidelberg ergänzt ihr Social-Media-Angebot um den Messenger-Dienst WhatsApp. Im Kanal erhalten die Bürgerinnen und Bürger tagesaktuelle Nachrichten ebenso wie Eilmeldungen oder einen Themenüberblick zur aktuellen Stadtblattausgabe.

[Heidelberg](#) informiert die Bürgerinnen und Bürger jetzt auch über einen stadteigenen [WhatsApp-Kanal](#). Wie die Kommune in Baden-Württemberg mitteilt, erhalten die Abonnenten hier tagesrelevante Nachrichten ebenso wie Eilmeldungen oder einen Themenüberblick zur aktuellen Stadtblattausgabe. Der Kanal sei eine Ergänzung des bestehenden [Social-Media-Angebots](#) der Stadt auf den Plattformen [Facebook](#), [Instagram](#), [YouTube](#) und [Mastodon](#). „Der neue WhatsApp-Kanal bietet uns die Möglichkeit, weitere Zielgruppen zu erreichen und noch mehr Menschen über die Angebote und Projekte der Stadt Heidelberg zu informieren“, sagt Oberbürgermeister Eckart Würzner. „In Gefahrensituationen können wir dank der Push-Funktion die Bürgerinnen und Bürger noch schneller benachrichtigen und warnen – direkt per Nachricht auf das Smartphone.“ Um die Nachrichten als Push-Meldung zu erhalten, müssen Abonnentinnen und Abonnenten das Glockensymbol oben rechts im Bildschirm aktivieren.

Reduzieren will die Stadt ihre Präsenz auf der Plattform X. Der Kanal soll nur noch in Gefahrensituationen genutzt werden. Bereits seit längerer Zeit habe die Kommune hier nur noch zurückhaltend kommuniziert. Rund 12.600 Bürgerinnen und Bürger haben Heidelberg bei X abonniert.

(ve)

Stichwörter: Social Media, Heidelberg, Instagram, Mastodon, WhatsApp, YouTube